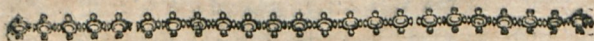


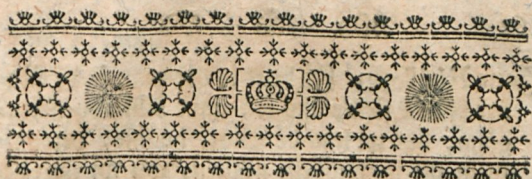
V, 85^a

V, 85^a

Eilftes
Ernfthaftes
und
vertrauliches
Bauren-Gefpräch
gehalten
zu
P. und B.



I 7 5 9.



Erster Austritt.

Kobes Ranke, Mühme Tillacks, Jermies,
Hans Ruskopp.

Robes Ranze. Ne su geith et nich, jy möten
foerst anbieten, un denn koahnen wi hinger
har, et is schon so klucklikt utesunnen. Düm-
meling kann eh nisch udsemmineren, bis dat
jy innen Goarten sinn.

Hans Ruskopp. Nu ja dock, wi sinn jo ock de
ersten, wenn man so glicck wert gahn wüllen,
wie wolden int groote Goarten-Hus rinn
kruppen, awers de Naber Klink het uns soone
Brille up de Nase esett, dat wi uns noch nich
wieter, as in Broder Ostens Pachthave han
waen derfen.

Kobes Ranze. Schlem enog! worümme han
dat geschiehn laten? et sinn juer jo dock eene
gote Menge.

Zans Ruskopp. Jå! det is der man so, de Ra-
ber Flink stellte uns een gant Klümpgen ent-
gån, dat wi uns de Bloec hoahle, verram-
meln un innbuddeln musten, wu wi nich be-
trecht sien wulden.

Kobes Kanze. Hebben se denn ock wat to bie-
ten merebroacht, dat se ju ümmer affehren
fåhnen?

Zans Ruskopp. Se münnen nich veele mette-
broacht hebben, süster würren se nich alle
Buern un Cossåchen in Broder Ostens Pacht,
have upgeboden hebben, dat se em Brod, Bud-
der un Käse vår grode Penninge brengen sul-
den. Se hebben ock gedruet, wer nich met
goden brenget, do werren set met Gewoalt
hoahlen.

Kobes Kanze. Brengen se denn so wat tosoah-
men?

Zans Ruskopp. Jo, so wiet as Flinkens Låde
foamen, schleppen se allens by enanner, awers
wu wi sien, kümmet keen Korn wech: Se
werren balle allens upriemen, un denn söllen s
woll astrecken, wenn se nischt meh hebben.

Kobes Kanze. Jå, mie dücht ock ümmer, dit
et so foahmen wert, wi wöllent met de Tid
afwoarden.

Muhme Tillacks. Sih da, min leve Ruskop
un Kobes, wat hån jy met enanner vår, at
mie ock wat affhören?

Kors

Kobes Ranze. Et is nich veele, ick hebbe em man esegt, dat Muhme Liese ehre Lude toerst in den nien Goarten rinn mûten, ehr unse Dummeling wat to Werke brengen koan.

Muhme Tillacks. Jâ woll, Ruskopp, lat di det jo anelegen sien, et kan sûster ut de ganten Kroahm nischt werren.

Zans Ruskopp. Et is schons vâ allens esorget, gest ju man tofreden, de Maber Flink sall doch tolest wol tom Eriêze krupen mûtten.

Kobes Ranze. Dat sulde ick ock wol glowen. Sih, do kûmmt Jeremies her! wat wert de schienes hebben. Jeremies, wat bringst du?

Jeremies. Ach! wat werre ick brengen, dat unse eene Knecht in Flinkens Goarten Plumen schütteln wulte, awers se hân em derve torügge ekloppt, dat he meest alle sine Waens un Karren het innem Strich loahnten mûten.

Muhme Tillacks. Det is trôsslick! Wu de Nachrichten nich beeter koahmen, wert et winnig utsiehn. Awers, ick verloathe mie veele up Soltkopp, wenn de erst met Muhme Liesens Luden in Flinkens Goarten is, werds woll anners luten.

Zans Ruskopp. De werd siene Soacken schons moacken, ick bin der gut fôr, awers jue Dummeling mut ock nich ummer as eene Schloap-Mûze togûcken, wat helpt em sûster sien nîer Hoth un Broatspeet? Hatje, bliewet esund.

Zweyter Auftritt.

Vadder Schulte, Toffel Kennemayer.

Toffel Kennemayer. Nu hân wi unse Schâpken eschoaren.

Vadder Schulte. Wû so, hebben jy ju an Naabar Flinken gerefanschert?

Toffel Kennemayer. Jo! wi hebben em glieket met glieken vergulden, wi et siene Bûde in de Grootpreesters un annern Cassâthen ehre Hoavens emoackt hebben, so hebben wiet ocke emoackt.

Vadder Schulte. In wat vârn Goarten hân jy jue Stücksgens uteföhret?

Toffel Kennemayer. An de kleene Achterhof, un wat so drümme un dran hânger, de hebben wi gant dôcherwûhst, un alles heeten mergahn.

Vadder Schulte. J! det was jo schiene, hâd ju keener verhingert?

Toffel Kennemayer. Et woaren der nich veele van Flinkens Bûden doa; awers se hebbn dock eer moal tapper unger uns geschmeeten, det maugen Horn un Siehn vergaen is; de hebben wi ehren Weg lopen laten, wo se gemult han.

Vadder Schulte. Nu, det frûet mie man, de jy ock eenmoal een Stücksgen espeelt hebben

Dri-

Dritter Auftritt.

Muhme Liese, Hans Ruskopp, Frolock.

Hans Ruskopp. Na, Frolock, met wat vār Krāmeryen kümmeſt du aneſtoacken? Du ſiehſt mie jo ſo fründlich ut aſ en Ohrwärmfen.

Frolock. Zuch! Zuch! Zuch! hey! ſa! ſa! Zuch! hey! hey! ſa! ſa! dideldum!

Hans Ruskopp. Kerl, du biſt jo gant uteloaſten vār Freedem; wat iſ di denn?

Frolock. Zuch! zuch! jy werren ewen ſo juchhen aſ icke, wenn jy man erſt weeten ſüllen, wat icke weet.

Hans Ruskopp. Iſ ergens unſe Soltkopp Naſber Flinkens ſiene Lude vam Hals loot, oder het he ſe goar de Pelze ewoaſchen?

Frolock. Zuch! zuch! dat iſ de rechte Pleck! Un det nich en biſken; toerſt gingen ſe von ſülſt, aſ ſe niſcht meh to ſreten ſingen kunden; unſe Soltkopp ging em nah, un wulde em eenen Streec verſetten; ſe koamen ock an eenanner, do hebben unſe Lude dōchtig unger ſe geberſt, dat de Hoare dervon gefluſcht hebben; Puſtröhre, Karren un een Hupen Siech han ſe unſ innem Stich geloaten, un wie hebben ock veele Peere-Knechte un Oſſenjungens met unſ furteſchleppt.

Muhme Liese. Wat brengt uns de Frolock
goods nyes met?

Zans Ruskopp. He brengt, dat jue Lüde Nas
ber Flinkens Lüde derwe utewamsjet hedden.

Muhme Liese. I det is jo eene schiene Tieding,
wenn se man recht veele gekregen hebben, so
fall miet van Harten früen.

Zans Ruskopp. Wie Frolock segt, müten se
woll derwe ewest sinn, he het lästerlich ge-
juchzt.

Muhme Liese. Dat is miene grötste Freede,
wenn ick so wat höre; de Frolock fall ock för
de gode Tieding een schienen nien Kittel freien,
un ut Soltkoppen werre ick schons een groa-
ten Kerl moacken.

Bierter Auftritt.

Better Schlau, Steffen Veit.

Steffen Veit. Au wei! au wei! wat werren wi
nu anfoangen, det is jo een vertwiebelter
Umstand, nu sitten unse Lüde innen Dreck bee-
wer de Daren.

Vedder Schlau. Wat moakst du vār een klä-
lic Geplaare, jy hebben ewiß quate Sprün-
emoackt?

Steffen Veit. Schwaer Eroll hed sück det V-
der su düchtig utgerwen loaten, dat he se
Hst

Angst nich weet, wu he sich henmoacken sall;
et is een elenner Kroam.

Vedder Schlaw. Wu is det so ekoahmen, du
thust jo gar to jämmerlick?

Steffen Veit. Schwaer Eroll hadde Peiter
Fixen bes hieher immer innem Tom gehollen,
he het em alle Goarten-Hüser un Schünen
wechnehmen loaten; as he awers up Naber
Gürgens Gehöfte koahmen wulde, freite Pei-
ter Fix Currasche, unkehrte em af, he schickte
Vedder Corten sienen Carl van hingen to, de
hed grooten Schoaden anericht, un alle unse
Brod-Obens, ock veele Puströhre metenoah-
men; et woar dunnen nicks anners to thon, as
det Schwaer Eroll up Peiter Fixen loot treckte,
awer et is em äwel gelungen, un he het de
Moahl-tied tier genug betoalen müten.

Vedder Schlaw. Dat is eene schüne Suppe
dörchenanner. Is Brollmann ock derby
ewest?

Steffen Veit. Jo, de woar ock derby, awers se
hebben dock nich dörchdringen kähnen; den
annern Doag wäret boale noch düller egan-
gen, as de ersten; Vedder Corten sien
Carl koam up en grooten Klump van unse
Offen Jungens, un hed se so utewamsset, dat
se em allens innen Stich geloahnten, un hebben
nur emoackt, dat se furtekoahmen sien; de is
gar to siehre schlemm, un schlaet zehnmool up
eenen Fleck.

Vedder Schlau. So höre ick di gerne, wenn du so kümmeſt, un so efaſt du mi nock.

Steffen Veit. Jā, ick kant merken! ick alleene bin nich Schuld dran, et het so sien ſöllen, un is frylick betröbt enog; dat, wat wie met so ſurer Mōhe ewonnen, in een poar Stunnen wedder verſpeelt hebben, un nu as de Krevse avanſcheren möten.

Vedder Schlau. Gah man wedder hen, un ſegge, Eroll ſall ſick up kōnſtige beeter vōrſiehn, oders = . Ick werre Joſt Elſebier wedder henschicken, un wenn de det Krut nich fett moackt, so weert ick min Lewe keen Roath. Ick hāt em man glicck dabý loaden ſüllen; wu det nich beeter goath, ſu ward et to Woater un to Lanne ſtünkricht utſiehn.

Fünſter Auſtritt.

Vadder Schulte, Toffel Kennemayer.

Vadder Schulte. Schons wedder hie, Toffel?

Toffel Kennemayer. Worümme ſulde ick nich koahmen un ju ſone goode Boodschapt en ock meddeelen?

Vadder Schulte. Wat ſiſten jy denn goods?

Toffel Kennemayer. Wi arme Coſſāthen un Kälber-Jungens werren det heele Spiel nock
en

en Enne moaken, un Broder Osten to sienem
Goarten verhelpen.

Vadder Schulte. J! det werre jo wat uter-
ordentlikes, sinn jy schons wiet met juen Pro-
gretten ekoahmen?

Toffel Rennemayer. Och jo schons tiemlich
wiet, wie hebben alle kleene Schünen un Goar-
ten-Hüser vör uns genoahmen, ock schons een
paar groote Goarten-Hüser in unse Hänge;
nu kümmt et mant noch up det grötste Goar-
ten-Hus an, wenn wi det hebben, so is Bro-
der Osten sien Goarten besreyet.

Vadder Schulte. Ach! wu werre sief de goode
Mann früen, de wüfte nich, wat he vör Freede
däde, wenn jy hädde möten koahmen, un em
to den Sienigen verhelpen, do Ruhme Tillack's
ehre veele Lüde so ofte derümmer ewest sinn,
un dock nisch utricht hebben. Moakt mant, dat
jy det groote Goarten-Hus utriemen.

Toffel Rennemayer. In de meesten Schünen
un Goarten-Hüser sinn öwerall nich veele Lüde
van Slinkens ewest, awers in det groote Goar-
ten-Hus stäken der de schwere heele Menge,
de werren uns recht met Steene un blue Boh-
nen tosetten, wenn wi koahmen werren.

Vadder Schulte. Jdrecht ju mant nich, wu
jenne rur schmieten, do schmieten jy wedder
riin; et is frylick gans anners, as wenn sief
feens wehrt, un man nur so geroade to lopen
kan.

Toffel

Toffel Kennemayer. Wi wöllen det onfrige derby dohn; geiht et, so geiht et; geiht et nich, so geiht et nich; wi hebben dock Aehre nock dervan.

Vadder Schulte. Grüte man minen tappern Grootknecht, Paul Zabel, un segge em, dat he sich by mi un det gante Schulden-Gericht in groten Kredit setten ward, wenn he Broder Osten to siem Zimmerhume verhelppen würr.

Sechster Austritt.

Stoffel Velten, Gürgen Ballhorn,
und Broder Osten.

Gürgen Ballhorn. O Stoffel Velten, kümmt du ock eenmoal un besöckest uns in unse Unge- lücke, wat bringst du uns?

Stoffel Velten. Freedige Bodschapp. Ruhme Liefens Lüde hebben Naber Flinkens siene derbe herummeholt, un nu möden se sich alle to Hülpe koamen; Vadder Schuldens Zabel is nu met siene Cossäthen un Kälber-Jungens in Bro- der Ostens Goarten, un het nu allens weg, bis up det groote Goarten-Hus. Zy kähnen ju nu met Broder Osten ünner Reeseferrig moacken un wedder heeme koahmen.

Gürgen Ballhorn. Wu ward sich de gote Mann früen! Met Naber Flinken ward nu
woll

woll bale utsien, ick werre mien möglichstes
derby thon, un allens in unsen Pacht-Hoawe
updrichsch maacken. Do kömmt he all her.
Geten Doag, Broder Osten, früet ju dock!

Broder Osten. Schönen Dank, Gürgen, ick
früe mi all; het uns de Belten wat met-
ebroacht?

Gürgen Ballhorn. Det glöb ick, jy kähnen nu
wedder to Huse reesen, jue Goarten is bit up
grote Goarten-Hus von Flinkens Lüden utge-
riemt, do werren se ock balle herruter möten; in
jue eene Schöne kähnen jy nu wedder de Joahr-
marckt hoahlen.

Broder Osten. J der werre veele, mien leve Gür-
gen, so wüllen wie nu wedder to Huse gahn, un
in unsen Goarten eten, trincken un schloapen.

Siebender Austritt.

Muhme Tillacks, Kobes Ranze, Nickel
Hindmar.

Kobes Ranze. Hört, Muhme Tillacks! ick
hebbe van wieden eene goode Nahricht ehört,
Muhme Eiese ehr Soltkopp sall Flinkens Lüde
brav ehüscht hebben.

Muhme Tillacks. Sih, det is jo broav; wu
maack et denn geschiehn sinn?

Kobes

Kobes Ranze. Mich wiet van Raber Flinkens Mittel Goarten is de Balgery ewest.

Muhme Tillacks. Holt! do kummt Nickel Hincmar her, de wert woll saftge Håpfens brengen.

Kobes Ranze. Brest du eene goode Boodschapp, Hincmar?

Nickel Hincmar. Ich kan se nich anners brengen, as se vårfallen, good un quade.

Kobes Ranze. Na, so segg et mant!

Nickel Hincmar. Widdertied dat unse Dummeling ehört hadde, det Raber Flinkens Lude van Muhme Liesen ehre Lude Kopp Nöte ekriegt hadden, schickte he twee Kleen-Knechte met Ossen-Jungens un Veere-Knechte dohen, de sulden sich mit Soltkoppen verkingiren; Flink märkte et eeniger maaten, un koahm sienen Luden ock met veele Veere und Ossen nock to Hülpe: De eene Knecht van unse Dummeling koahm glücklich met siene Lude dörch, un het sich verkingirt; awers den hingersten het Flink atterpirt, un het siene Lude so gegüngelt, det se meest alle terstrüet, veele in Flinkens Hanne geroathen, un alle Meel-Boaens un blue Boonen, de he by sich ehatt het, innem Stiche eloathen.

Kobes Ranze. Det sin jo kummerbunne Streeke, et will nergens gahn, as wi denken. Is det de heele nye Sieting?

Nickel Hincmar. Jo, det is allens, wat ick weet.

Achter

Achter Austritt.

Der Wirth, Trewes und Jochen.

Jochen. Wu steiht et met Bedder Schlaunens Lude, Herr Werth! is keener innen Krog ewest?

Der Wirth. Wu wert et met se stahn, Steffen Beit het so kläeklick edahn, as keen Menschje uppen heelen Erdbodden.

Jochen. Dat foan ick mi woll inbillen, denn soue Schläe hebben se ock ehr Lewes. Dae nock nich eschmeect, se werren nich weeten, wu se bliewen fällen; hinger sief brennen se allens af, dat Naber Gürgens Lude mant nich nah, fahmen sullen, awers Bedder Corten sin Carl kehrt sief nich dran, de huscht se alle derwe herrünner, un nimmt se vullens af, wat Peiter Fir em geloahen hett.

Der Wirth. Ick hebbe recht miene Freede dran, awers wat is denn met jue Lude passeeret, Froloek hett sief nich tofreenen gäven künmen, vör ludder Freede?

Trewes. Det sinnt mant Kleenigkeeten, un Froloek moackt nu schon so en Lären; wat würre dann nich werren, wu se uns eens recht fragen sulden? Et sinnt an twee Sreeden en paar Hupen an enander geroaden, do veel eherrer Lude bysammen wärren, un unse enander nich glicke to Hülpe foamen kunden, so hebben wi wul daby den Körtern getogen und em eenige Pusttröhre überlaaten mören.

Jochen

Jochen. Awers Naber Glink de hât davôr de eene Knecht sine Lûde brav dat Ledder ute-floppt, as he sich mit Soltkoppn verkungiren sulde, un he het allens innem Stich loaten môten.

Der Wirth. Up eene quate Nahricht, kûmmt of wedder eene goode; ick wûnsche ju alletied in mienen Harten allens Goods. Beele de schellen brav op ju, awers davon holle ick nîscht. Awers, wat moacken denn Badder Schulden siene Cossâthen un Kâlwer-Zungens, de sinn opstunds sehr pakig.

Trewes. Se moacken sich allewiele veel to unnûtte, wiel se Broder Ostens Goarten ôverschwâmmet hebben, un wullen met ehreelpers-Helper em vullens utfreeten. Nu, do Glinkens Lûde nich da sinn, foahmen se, un thon as wenn se den Goarten schons gans befryet un in Hângen hâdden.

Der Wirth. Up de Art werren noch harte Nôte do optobieten sinn.

Jochen. Dat kann man sich wull innbîllen; et is jo nich anners, wu de Ratte nich to Huse, tanken de Muse. Wi dûcht awers, de Freede fall balle utfien.



922604

ULB Halle

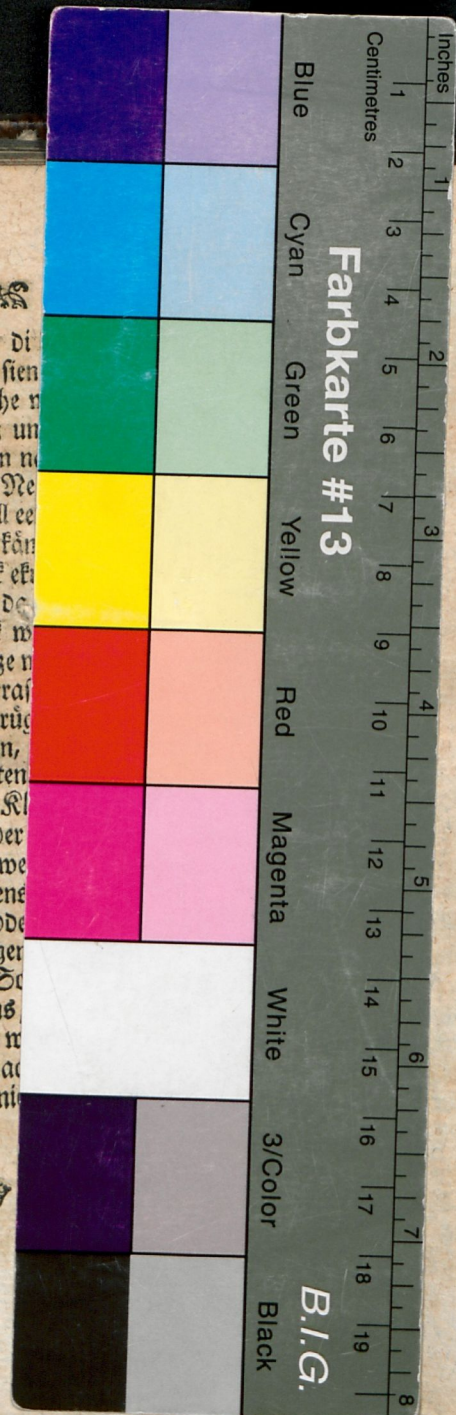
3

004 950 984



ME





Farbkarte #13

Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black
B.I.G.

Elftes
Ernsthaftes
 und
 vertrauliches
Bauern-Gespräch
 gehalten
 zu
P. und B.

1 7 5 9.

